Beschlusskontrolle zur Sitzung des Vergabeausschusses am 23.09.2021
Anfrage von Herrn Feigl zur Fluthilfemaßnahme Osendorfer See
TOP: 9.1

Antwort der Verwaltung:

Herr Feigl bezog sich auf die Fluthilfemaßnahme am Osendorfer See und wies darauf hin, dass die Nutzer der Anlage den schlechten Zustand und die mangelhafte Qualität der Anpflanzungen in diesem Bereich kritisiert haben. Er fragte, ob eine Kontrolle und Abnahme der Anpflanzungen stattgefunden hat, wie das Ergebnis eingeschätzt wurde und ob gegebenenfalls Schadenersatzansprüche bzw. Aufforderungen zur Nachbesserungen daraus erwachsen sind.

Auf Grund der Anfrage von Herrn Feigl fand am 12.10.2021 ein Ortstermin mit dem beauftragten Planungsbüro zur Kontrolle und Feststellung des aktuellen Zustands der Rasen- und Pflanzflächen, welche im Zuge der Hochwasserschadenssanierung des Wassersportzentrums Osendorfer See hergestellt wurden, statt.

Es galt zu klären, welche Flächen bereits abgenommen sind und welche Flächen noch der Fertigstellungspflege unterliegen, bei denen ggf. Mängel durch Nachpflanzungen behoben werden können.

Rasenflächen

Die Rasenflächen wurden im Zuge der Freianlagen durch die Firma Naumburger Bauunion GmbH & Co Bauunternehmung KG im September 2019 (Gelände Drachenbootverein) bzw. Frühjahr 2020 hergestellt. Ziel war die Herstellung von wenig pflegeintensivem Landschaftsrasen in Trockenlagen. Die Rasenflächen wurden nach der Fertigstellungspflege am 05.11.2020 abgenommen. Eine zu geringe Rasendeckung am oberen Parkplatz Drachenbootverein war als Mangel aufgeführt. Die Nachsaat erfolgte im Frühjahr 2021.

Der teilweise sehr geringe Deckungsgrad des Rasens auf der steilen Böschung seeseits des Vereinsgebäudes des Drachenbootvereins resultiert aus dem unterliegenden Kiesgründungspolster für das Vereinsgebäude. Das Gründungspolster wurde aus kiesigem nichtbindigem Material hergestellt. Vor der Ausbringung der Rasensaatmatten wurden 10 cm Oberboden aufgetragen. Die trockenen Standortbedingungen führen grundsätzlich zu einem selektiven Wachstum von trockenheitsverträglichen Grasarten, welche schmalere Grashalme zur Minimierung der Verdunstung ausbilden. Es hat sich ein standortentsprechender Trockenrasen mit schütterem Erscheinungsbild herausgebildet. Ein dichter Rasen ist auf dem steilen Hang auf dem Kiespolster nicht zu erwarten. Es handelt sich hier nicht um einen Mangel in der Herstellung des Rasens.

Stellenweise wurde der Oberboden durch Starkregenereignisse abgespült und das kiesige Material des Gründungspolsters tritt an die Oberfläche.

Auf Grund der steilen Neigung der Böschung und des geringen Wasserhaltevermögens des unterliegenden Kieses wäre es nicht zielführend, erneut Oberboden aufzutragen und Rasen auszubringen. Alternativen zur standortgerechten Begrünung, z.B. mit Sedum und Ginster, werden geprüft.

Pflanzflächen

Die Strauch-, Baum- und Forstpflanzungen wurden durch Firma ST GrünBau GmbH im Herbst 2020 und im Frühjahr 2021 angelegt. Derzeit läuft die einjährige Fertigstellungspflege. Daran anschließend sind 2 Jahre Entwicklungspflege beauftragt.

Das Anwachsergebnis der Baum-, Strauch- und Forstpflanzungen ist überwiegend gut. Abgestorbene Triebe werden teilweise durch Basisaustrieb kompensiert. Ein weiterer Pflegegang ist zeitnah erforderlich. Die Firma ST GrünBau GmbH wurde zur Pflege der Grünflächen einschließlich Mäusebekämpfung aufgefordert.

Die Abnahme der Pflanzflächen erfolgt bis Ende 2021. In diesem Zuge wird der Anwacherfolg der Pflanzen erfasst, eventuelle Ausfälle werden festgestellt und ggf. Nachpflanzungen vereinbart.

Bisher wurden vier Wässerungsgänge und zwei Pflegegänge der Strauch-, Baum und Forstpflanzungen durchgeführt. Nach dem dritten Wässerungsgang am 03.06.2021 wurden durch den Drachenbootverein Fahrspuren im Rasen nach der Wässerung der Bäume angezeigt. Die beauftragte Firma wurde aufgefordert, zukünftig nicht mehr unter Einsatz eines Traktors zu wässern. Stattdessen sollen ein Multicar und Schläuche zum Einsatz kommen.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport